

MODELLPRÜFUNG DEUTSCH SCHRIFTLICHER AUSDRUCK NIVEL AVANZADO (B2)

AUFGABEN		PUNKTE
Aufgabe 1	10	
Aufgabe 2	10	
Mindestpunktzahl 60%	12/20	
Gesamtdauer	105 Min.	
		Apto/No Apto

AUFGABE 1**10 Punkte****Sie lesen folgende Meldung in der „Süddeutschen Zeitung“:****Sollen Kleinkinder schon fernsehen?**

Bisher ist Fernsehen für Unter-Dreijährige tabu. Doch der Konsens könnte kippen. Denn manche Pädagogen sind überzeugt, die Kleinen sollten früh auf die mediale Wirklichkeit vorbereitet werden.

Michael Carlton, Professor für Entwicklungspsychologie an der Universität Freiburg: „Das Fernsehen fördert die Entwicklung des Sprachenzentrums, lässt die Kinder an der kulturellen Praxis der Erwachsenen teilhaben und vermittelt Wissen.“

Schreiben Sie einen Leserbrief an die „Süddeutsche Zeitung“ (etwa 200-250 Wörter). Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Warum schreiben Sie?
- Ihre eigene Erfahrung zum Thema
- Argumente für und/oder gegen die Meinung des Experten
- ...

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Originaltext	Korrekturen
Über dieses Thema möchte ich meine Erfahrung als Mutter drei Kindern beschreiben. Am Anfang war ich sehr vorsichtig. Ich hatte Angst meine Kinder fernsehen zu lassen. Ich dachte dass Fernsehen Kinder nervöser macht und es hilft ihnen nicht sich zu konzentrieren und kluger zu werden. Aber später habe ich bemerkt dass am Fernsehen können die Kinder z. B. eine Fremdsprache fast wie eine Muttersprache lernen. Und auch wenn die Sendungen lustig und pädagogisch sind, können sie viel über Musik oder Wissenschaft lernen.	von drei Kindern/ dreier Kinder Komma nach „Angst“ und nach „dachte“ „hilft“ zwischen „nicht“ und „sich“ klüger Komma vor „dass“ ...lernen können Komma vor „wenn“
Als meine Kinder kleine Babies waren habe ich „Baby Entlein“ ausgefunden. Es sind DVDs, die eine Psychologin (und Mutter) vorbereitet hat. Meine Kinder (und ich selbst) haben mit diesen DVDs sehr viel genossen und viel über klassische Musik gelernt. Später, als meine älteste Tochter schon zehn Jahre alt war habe ich mit ihr eine Fernsehsendung für Erwachsenen beobachtet. In dieser Sendung erklärt man mit viel Humor, mit verrückten Experimenten, über Wissenschaft. Ich habe bemerkt dass meine Tochter sich sehr für diese verrückten und lustigen Experimente interessierte. Auf diese Art haben beide ein bisschen über Wissenschaft gelernt. Natürlich gibt es auch schreckliche Sendungen (unglücklicherweise die meisten) die ich für ein Kind (und vielleicht für niemand) empfehlen würde. Der Fernseher ist nur ein Zeug. Wie er benutzt wird, hängt nur von uns ab.	Komma vor „habe“ ausgefunden entdeckt mit diese DVDs sehr viel- genossen Komma vor „habe“ beobachtet gesehen über / Komma vor „dass“ bisschen Komma vor „die“/ fehlt „nicht“ Zeug Gerät/Apparat
Mit freundlichen Grüßen,	Bei einem Leserbrief nicht üblich
XX	

Puntuación: EC4 – AC8 – LX6 – CH6– MS6 Total: 6,0/10

Eficacia comunicativa: El texto requiere en algunas ocasiones una segunda lectura. El lenguaje es en general natural aunque hay de influencia de la lengua materna.

Adecuación y coherencia: Tarea satisfactoria y clara. El texto está bien estructurado y se mantiene la línea discursiva.

Léxico: Sus conocimientos léxicos hacen que su expresión sea limitada aunque sean suficientes para cumplir con las exigencias de la tarea. Comete algunos errores que entorpecen la comprensión.

Cohesión: El texto está bien cohesionado, aunque no usa todos los medios de puntuación necesarios.

Morfosintaxis: Demuestra una gama suficiente de recursos gramaticales como para desarrollar los puntos explicitados en la consigna aunque tiende a evitar utilizar estructuras más complejas. Los errores que comete no entorpecen la comprensión.

Originaltext

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit großem Interesse habe ich die Meldung „Sollen Kleinkinder schon fernsehen?“ in der „Süddeutsche Zeitung“ gelesen. Ich freue mich sehr, dass dieses Thema so aktuell ist. Vor ein paar Jahren bin ich Tante geworden. Die Erziehung meiner Nichte interessiert mich sehr, deswegen möchte ich auch meine Meinung

Korrekturen

Anrede bei einem Leserbrief nicht üblich

dazu schreiben.

Früher war das Fernsehen für Unter-Dreijährige tabu, während heutzutage es Pädagogen gibt, die von den Vorteilen von Fernsehen überzeugt sind. Ich stimme dem Text zu, Kinder sollten früh auf die mediale Wirklichkeit vorbereitet werden, aber ist es nicht zu früh? Meiner Meinung nach ist es nicht nur ein interessantes Thema, sondern auch ein großes Problem für die Eltern heute. Interessantes

Im Moment habe ich keine Kinder, aber meine Nichte, die fast zwei Jahre alt ist, hat angefangen fernzusehen. Wenn sie zu Hause ist, spielt sie gern mit Spielzeugen und Puzzlespielen. Überraschend ist die Tatsache, dass sie auch jeden Nachmittag Zeichentrickfilme gucken möchte.

Es besteht keinen Zweifel, dass die Medien heutzutage eine sehr wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen. Deswegen kann der Fernseher ein Vorteil sein, da die Kinder fast von Geburt an daran gewöhnt sind. Noch ein Argument dafür ist, die Möglichkeit eine Fremdsprache beim Hören lernen zu können. Je länger ein Kind fernsieht, desto weniger bewegt er sich, was auf jeden Fall gegen das Fernsehen spricht. kein Zweifel das Fernsehen
Konkordanz „Kind → es“

Abschließend möchte ich sagen, dass die Eltern einen Mittelweg finden sollen, um Nutzen aus traditionellen Spielzeugen und aus Fernsehen zu ziehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Bei einem Leserbrief nicht üblich

XXX

Puntuación: EC10 – AC8– LX8 – CH8 – MS10

Adecuación: texto bien estructurado, aunque hay alguna incoherencia en la línea discursiva.

Léxico muy adecuado y amplio, pero reproduce en parte literalmente expresiones de la noticia.

Cohesión: buena, salvo el problema de concordancia al usar el pronombre “er” al referirse a “Kind”, es decir, debería usar “es”.

Morfosintaxis: Alto grado de corrección, demostrando gran variedad de estructuras gramaticales.

AUFGABE 2

10 Punkte

Zu Ostern haben Sie eine Woche Ferien gemacht und zum ersten Mal den Haustausch ausprobiert.

Schreiben Sie einem Freund / einer Freundin einen Brief (200 bis 250 Wörter). Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Wie Sie dazu gekommen sind.
- Wie die Tauschwohnung war.
- Wie Sie die Zeit verbracht haben.
- Wie Sie diese Erfahrung finden.



Originaltext

Korrekturen

Liebe Anna,
wie geht es dir?

Seit lange habe ich nichts von dir gehört. Wie ist dein Leben seit du in Pension gegangen bist? Hast du schon angefangen deine Pläne zu verwirklichen? Wir beide wollten reisen, du nach Südamerika und ich nach Deutschland. Und weißt du was? Mein Traum ist in Erfüllung gegangen. Ich erzähle dir wie das passiert ist.

Seit langem

Erfüllung / Komma nach „dir“

Zu Ostern hatte mein Mann erstaunlicherweise zwei Wochen Urlaub und ich bin auf die Idee gekommen nach Deutschland zu fahren. Diese Reise sollte etwas besonderes sein und ich habe was neues probiert. Ich hatte einiges gehört über den Haustausch. Ein Freund von mir ist sehr begeistert davon. Du weißt dass ich seit langem wollte nach Bremen, also habe ich im Internet über Haustauschmöglichkeiten in Bremen recherchiert und es war viel einfacher als ich dachte. Unglaublich aber wahr, ein nettes Paar aus Bremen wollte auch nach Spanien, na ja, Pamplona war nicht das erste Wahl, aber endlich haben sie sich dafür entschieden. Von Anfang an alles ist wie geschmiert gegangen. Die zwei Wochen in Bremen waren fast perfekt, das einzige Problem war das Wetter! Es war sehr kalt und wir hatten auch ein bisschen Regen, aber sonst war alles wunderbar. Es war ein schönes, großes Haus mit Garten, es war genug und zwei Wohnungen zu machen. Wir wohnten im ersten Stock und im zweiten Stock wohnte eine sehr nette junge Frau, und wir waren sehr gut angekommen. Das Haus war es warm und wir waren bei ihr zum Abendessen eingeladen. Selbstverständlich haben wir von Anfang an sehr wohl gefühlt. Glücklicherweise unsere Nachbarin hatte Zeit und wir konnten sehr viel zusammen unternehmen. Wir haben alle Sehenswürdigkeiten besucht, wir sind spazieren gegangen, wir haben sogar ein Ausflug mit dem Fahrrad gemacht. Rad zu fahren in Bremen ist ein tolles Erlebnis. Wir haben auch ein Auto vermittelt und ein bisschen verreist. Es war eine tolle Erfahrung. Ich glaube es wurde dir auch interessieren.

erstaunlicherweise

etwas Besonderes
etwas Neues / „gehört“ ans
Satzende

Komma nach „weißt“
„wollte“ ans Satzende
Komma nach „einfacher“ und
vor „aber“
die erste Wahl
Satzstellung: „ist“ nach „an“

bisschen
„um“ statt „und“

„angekommen“ unverständlich
Im Haus war...
reflexiv: „uns“ nach „wir“ /
Glücklicherweise / Satzstellung
„hatte“ nach „glücklicherweise“
einen Ausflug / mit dem
Fahrrad
gemietet / fehlt „sind“ nach
„und“ / Komma nach „glaube“
würde / dich

Wenn du Zeit hast bitte melde dich. Ich bin immer sehr froh von dir zu hören.

Komma nach „hast“ / „melde
dich bitte“

Schöne Grüße
Deine

Puntuación: EC6 – AC8 – LX6 – CH6– MS6 Total: 6,4/10

Eficacia comunicativa: Lectura fluida del texto que requiere sin embargo algo de esfuerzo por parte del lector debido a ciertas imprecisiones. Contiene información en su mayor parte relevante para el fin señalado.

Adecuación y coherencia: Tarea satisfactoria y clara. El texto está bien estructurado y se mantiene la línea discursiva.

Léxico: Demuestra un repertorio léxico bueno como para desarrollar los puntos explicitados en la tarea. Puede haber errores en la elección de palabras o expresiones en situaciones que exigen léxico más especializado pero dichos errores no entorpecen la comprensión.

Cohesión: El texto está bien cohesionado, aunque no usa todos los medios de puntuación necesarios.

Morfosintaxis: Demuestra una gama suficiente de recursos gramaticales como para desarrollar los puntos explicitados en la consigna aunque tiende a evitar utilizar estructuras más complejas. Los errores que comete no entorpecen la comprensión.